

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

1.1 Produktidentifikator

**Produktname**

Silikonentferner

**UFI:**

UJ10-Q0WW-400K-RQP0



<https://my.chemius.net/p/5lyGAq/en/pd/de>

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Reiniger.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

SDV Chemie GmbH  
Gewerbepark Steigerwald 3  
91477 Markt Bibart, Deutschland  
09162 2074 508  
anfrage@sdv-chemie.de

1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer**

Charité Berlin: 24-Stunden-Notrufnummer **03030686700** (Vertragspartner der SDV Chemie GmbH)

**Lieferant**

09162 2074 508

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente  
**Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



**Signalwort: GEFAHR**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301 + P310 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P302 + P352 + P362 + P364 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

**Enthält:**

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

2.3 Sonstige Gefahren

**PBT/vPvB**

Keine Daten verfügbar.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

| Name   | CAS<br>EC<br>Index-Nr.<br>REACH                          | %      | Einstufung gemäß<br>Verordnung (EG) Nr.<br>1272/2008   | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzen | Anmerkungen<br>zu<br>Inhaltsstoffen |
|--|--|--------|--|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | 64742-49-0<br>927-510-4<br>-<br>01-2119475515-33         | 50-100 | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Aquatic Chronic 2; H411 | /                                    | /                                   |
| Propan-2-ol  | 67-63-0<br>200-661-7<br>603-117-00-0<br>01-2119457558-25 | 2,5-10 | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336  | /                                    | /                                   |

| Name    | CAS<br>EC<br>Index-Nr.<br>REACH       | %    | Einstufung gemäß<br>Verordnung (EG) Nr.<br>1272/2008  | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzen | Anmerkungen<br>zu<br>Inhaltsstoffen |
|---------|---------------------------------------|------|---|--------------------------------------|-------------------------------------|
| n-Hexan | 110-54-3<br>203-777-6<br>601-037-00-0 | <2,5 | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Repr. 2; H361f<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 2; H411 | STOT RE 2; H373; C ≥ 5%              | /                                   |

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Nach Hautkontakt

Reizt die Haut. Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

Nach Verschlucken

Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschpulver.  
Schaum.  
Wassersprühstrahl. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderer Faktoren auswählen.  
**Ungeeignete Löschmittel**  
Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenwasserstoffe;  
Aldehyde. Ruß;

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen**

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Vorsichtsmaßnahmen**

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen!

**Notfallmaßnahmen**

Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

**Einsatzkräfte**

Beim Einsatz persönliche Schutzmittel verwenden (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Rückhaltung**

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

**Reinigung**

Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13). Kontaminierten Bereich reinigen.

**Sonstige angaben**

Siehe Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen. Statische Elektrizität verhindern. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### **Sonstige Maßnahmen**

Keine Daten verfügbar.

##### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Anleitungen auf dem Etikett und Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### **Verpackungsmaterialien**

Originalverpackung.

#### **Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter**

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern.

#### **Lagertemperatur**

Keine Daten verfügbar.

#### **Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**

**Lagerklasse:** 3

#### **Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

Keine Daten verfügbar.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### **Empfehlungen**

Keine Daten verfügbar.

#### **Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen**

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

| Stoffidentität                              |          |        | Arbeitsplatzgrenzwert |       | Spitzenbegr.          |             |  |
|---|----------|--------|-----------------------|-------|-----------------------|-------------|--|
| Bezeichnung                                 | CAS-Nr.  | EG-Nr. | ml/m3 (ppm)           | mg/m3 | Überschreitungsfaktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW)   |
| n-Hexan                                     | 110-54-3 | /      | 50                    | 180   | 8(II)                 | DFG, EU, Y  | 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy- 2-hexanon (nachHydrolyse) - 5 mg/l - U - b |
| Kohlenwasserstoffgemische; C6-C8 Aliphaten  | /        | /      | /                     | 700   | 2(II)                 | AGS         | /  |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aliphaten | /        | /      | /                     | 300   | 2(II)                 | AGS         | /  |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aromaten  | /        | /      | /                     | 50    | 2(II)                 | AGS         | /  |
| Propan-2-ol                                 | 67-63-0  | /      | 200                   | 500   | 2(II)                 | DFG, Y      | Aceton - 25 mg/l - B - b<br>Aceton - 25 mg/l - U - b                         |

**Angaben über Überwachungsverfahren**

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

**DNEL/DMEL-Werte**

**Für das Produkt**

Keine Daten verfügbar.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                        |
|--|--------------|----------------|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 2085 mg/m³                  |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 300 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 447 mg/m³                   |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | oral           | Langzeit systemische Effekte | /         | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Propan-2-ol  | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 500 mg/m³                   |
| Propan-2-ol  | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 888 mg/kg Körpergewicht/Tag |

| Name        | Typ         | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                        |
|-------------|-------------|----------------|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| Propan-2-ol | Verbraucher | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 89 mg/m³                    |
| Propan-2-ol | Verbraucher | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 319 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Propan-2-ol | Verbraucher | oral           | Langzeit systemische Effekte | /         | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag  |

**PNEC-Werte**

**Für das Produkt**

Keine Daten verfügbar.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Expositionsweg                        | Anmerkung      | Wert              |
|-------------|---------------------------------------|----------------|-------------------|
| Propan-2-ol | Süßwasser                             | /              | 140.9 mg/L        |
| Propan-2-ol | Wasser (intermittierende Freisetzung) | /              | 140.9 mg/L        |
| Propan-2-ol | Meerwasser                            | /              | 140.9 mg/L        |
| Propan-2-ol | Mikroorganismen in Kläranlagen        | /              | 2251 mg/L         |
| Propan-2-ol | Süßwassersedimente                    | Trockengewicht | 552 mg/kg         |
| Propan-2-ol | Meeressedimente                       | Trockengewicht | 552 mg/kg         |
| Propan-2-ol | Boden                                 | Trockengewicht | 28 mg/kg          |
| Propan-2-ol | Nahrungskette                         | oral           | 160 mg/kg Nahrung |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen**

Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab.

**Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Falls Grenzwerte der Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelle überprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. den Bedarf nach Atemschutz zu bewerten.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstungen**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden (DIN EN 166:2002).

**Handschutz**

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374).

**Geeignete Materialien**

**Körperschutz**

Schutzkleidung (DIN EN 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN 20345:2022).

**Atemschutz**

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (DIN EN 136) mit Filter A2-P2 (DIN EN 14387) tragen.

**Thermische Gefahren**

- Keine Daten verfügbar.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
- Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Beachten Sie die örtlichen Vorschriften in Bezug auf den Schutz der Umwelt. Berührung mit Boden, Oberflächen- oder Grundwasser vermeiden.
- Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.
- Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.
- Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|  |                        |
|--|------------------------|
| Aggregatzustand                                    | flüssig                |
| Form   | Keine Daten verfügbar. |
| Farbe  | farblos klar           |
| Geruch   | charakteristisch       |
| Geruchsschwelle                                    | Keine Daten verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                        | Keine Daten verfügbar. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | 80 — 100 °C            |
| Entzündbarkeit                                     | 220 °C                 |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | 0.9 — 8 % v/v          |
| Flammpunkt   | > -12 °C               |
| Selbstentzündungstemperatur                        | Keine Daten verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur                              | Keine Daten verfügbar. |
| pH-Wert  | Keine Daten verfügbar. |
| Viskosität   | Keine Daten verfügbar. |
| Löslichkeit (Wasser)                               | unlöslich              |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdruck   | 90 hPa bei 20 °C       |
| Dichte   | 0.708 g/cm³            |
| Relative Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar. |
| Partikeleigenschaften                              | Keine Daten verfügbar. |

- 9.2 Sonstige angaben
- Angaben über physikalische Gefahrenklassen**  
Keine Daten verfügbar.
- Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**  
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT



10.1 Reaktivität  
Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität  
Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien  
  
Oxidationsmittel.  
Starke Säuren. Halogene; Halogenierte Verbindungen. Starke anorganische Säuren. Aldehyde.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Gefährliche Verbrennungsprodukte sind in Abschnitt 5 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Name   | Expositionsweg     | Typ              | Reihe     | Zeit | Wert                       | Methode  | Anmerkung |
|--|--------------------|------------------|-----------|------|----------------------------|----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte     | /    | > 5840 mg/kg Körpergewicht | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | dermal             | LD <sub>50</sub> | Ratte     | 24 h | > 2920 mg/kg Körpergewicht | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ (Dämpfe) | LC <sub>50</sub> | Ratte     | 4 h  | > 23300 mg/m <sup>3</sup>  | OECD 403 | /         |
| Propan-2-ol  | inhalativ          | LC <sub>50</sub> | Ratte     | 4 h  | > 20 mg/l                  | /        | /         |
| Propan-2-ol  | dermal             | LD <sub>50</sub> | Kaninchen | /    | > 2000 mg/kg               | /        | /         |
| Propan-2-ol  | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte     | /    | > 2000 mg/kg               | /        | /         |

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Für Inhaltsstoffe

| Name   | Reihe | Zeit | Resultat       | Methode | Anmerkung |
|--|-------|------|----------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /     | /    | Reizend        | /       | /         |
| Propan-2-ol  | /     | /    | Nicht reizend. | /       | /         |

Zusätzliche Hinweise  
Verursacht Hautreizungen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung  
Für Inhaltsstoffe

| Name   | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|--|----------------|-------|------|--|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /     | /    | Nicht eingestuft.                                      | /       | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /     | /    | Produkt kann im Kontakt mit Augen Reizung verursachen. | /       | /         |
| Propan-2-ol  | /              | /     | /    | Mäßig reizend.   | /       | /         |

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat  | Methode | Anmerkung |
|--|----------------|-------|------|---|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | -              | /     | /    | Nicht sensibilisierend.   | /       | /         |
| Propan-2-ol  | -              | /     | /    | Nach den bisher bekannten Daten verursacht ist die Chemikalie nicht sensibilisierend. | /       | /         |

**(e) Keimzell-Mutagenität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ           | Reihe | Zeit | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|--|---------------|-------|------|--|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Genotoxizität | /     | /    | Negativ.   | /       | /         |
| Propan-2-ol  | /             | /     | /    | Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft. | /       | /         |

**(f) Karzinogenität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|--|----------------|-----|-------|------|------|--|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /   | /     | /    | /    | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft. | /       | /         |
| Propan-2-ol  | /              | /   | /     | /    | /    | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft. | /       | /         |

**(g) Reproduktionstoxizität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ                    | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat   | Method e | Anmerkung |
|--|------------------------|-----|-------|------|------|--|----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Reproduktionstoxizität | -   | Ratte | /    | /    | Die Ergebnisse der Tierversuche gaben keinen Hinweis auf eine Fruchtbarkeit beeinträchtigende Wirkung. | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Entwicklungstoxizität  | /   | Ratte | /    | /    | Zeigte keine teratogene Effekte im Tierversuch.  | /        | /         |

| Name        | Typ                    | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat   | Method<br>e | Anmerkung |
|-------------|------------------------|-----|-------|------|------|--|-------------|-----------|
| Propan-2-ol | /                      | /   | /     | /    | /    | Die Chemikalie ist nicht als schädlich für die Fortpflanzung eingestuft. | /           | /         |
| n-Hexan     | Reproduktionstoxizität | -   | /     | /    | /    | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                       | /           | /         |

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

**(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Typ | Reihe | Zeit | Ausgeset<br>ztsein | Orga<br>n | Wert | Resultat   | Metho<br>de | Anmerkung                        |
|--|--------------------|-----|-------|------|--------------------|-----------|------|--|-------------|----------------------------------|
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | inhalativ          | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Kann<br>Auswirkungen auf<br>das zentrale<br>Nervensystem<br>haben. | /           | Hohe<br>Dampfkonzentrati<br>onen |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | inhalativ          | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Symptome:<br>Übelkeit,<br>Bewußtlosigkeit.                         | /           | Hohe<br>Dampfkonzentrati<br>onen |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | inhalativ          | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Symptome:<br>Schleimhautreizun<br>g.                               | /           | Hohe<br>Dampfkonzentrati<br>onen |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | inhalativ          | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Kann Reizung der<br>Atemwege<br>verursachen.                       | /           | Hohe<br>Dampfkonzentrati<br>onen |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | oral               | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Kann Reizung des<br>Verdauungstrakte<br>s verursachen.             | /           | /                                |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | -                  | -   | /     | /    | /                  | /         | /    | Kann Schläfrigkeit<br>und<br>Benommenheit<br>verursachen.          | /           | /                                |

**Zusätzliche Hinweise**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**(j) Aspirationsgefahr**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Resultat   | Methode | Anmerkung  |
|--|--|---------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Ein Einatmen in die Lungen kann Lungenschäden verursachen. | /       | Eine ärztliche Überwachung ist 48 Stunden lang erforderlich. |

| Name   | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|--|--|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

**Wechselwirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

**Akute Toxizität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ                    | Wert               | Expositionsda<br>uer | Reihe   | Organismus                                      | Methode  | Anmerkung |
|--|------------------------|--------------------|----------------------|---|---|----------|-----------|
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | ErL <sub>50</sub>      | 10 - 30 mg/L       | 72 h                 | Algen   | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | OECD 201 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | EbL <sub>50</sub>      | 10 - 30 mg/L       | 72 h                 | Algen   | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | OECD 201 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | EL <sub>50</sub>       | 3 mg/L             | 48 h                 | Krebstiere                                      | <i>Daphnia<br/>magna</i>                        | OECD 202 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | LL <sub>50</sub>       | > 13.4 mg/L        | 96 h                 | Fische  | <i>Oncorhynchus<br/>mykiss</i>                  | OECD 203 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR                  | 6.3 mg/L           | 72 h                 | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | /   | OECD 201 | /         |
| Propan-2-ol  | LC/EC/IC <sub>50</sub> | 100 - 1000<br>mg/L | /                    | Fische  | /   | /        | /         |
| Propan-2-ol  | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L        | /                    | Wirbellose                                      | /   | /        | /         |

| Name        | Typ                    | Wert        | Expositionsda<br>uer | Reihe     | Organismus | Methode | Anmerkung |
|-------------|------------------------|-------------|----------------------|-----------|------------|---------|-----------|
| Propan-2-ol | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L | /                    | Algen     | /          | /       | /         |
| Propan-2-ol | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L | /                    | Bakterien | /          | /       | /         |

**Chronische Toxizität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ   | Wert      | Expositionsda<br>uer | Reihe      | Organismus                     | Methode  | Anmerkung        |
|--|-------|-----------|----------------------|------------|--------------------------------|----------|------------------|
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR | 1 mg/L    | 21 Tag               | Krebstiere | <i>Daphnia<br/>magna</i>       | OECD 211 | /                |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR | 1.53 mg/L | 28 Tag               | Fische     | <i>Oncorhynchus<br/>mykiss</i> | /        | QSAR<br>Petrotox |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung**

Keine Daten verfügbar.

**Bioabbau**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ                         | Abbaurrate | Zeit    | Bewertung                     | Methode   | Anmerkung              |
|--|-----------------------------|------------|---------|-------------------------------|-----------|------------------------|
| Kohlenwasserst<br>offe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | Biologische<br>Abbaubarkeit | 98 %       | 28 Tage | leicht biologisch<br>abbaubar | OECD 301F | /                      |
| Propan-2-ol  | Biologische<br>Abbaubarkeit | 84 %       | 28 Tage | /                             | /         | geschlossenes<br>Gefäß |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Wert | Temperatur °C | pH-Wert | Konzentration | Methode |
|-------------|------|---------------|---------|---------------|---------|
| Propan-2-ol | 0.05 | /             | /       | /             | /       |

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

**Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten**

Keine Daten verfügbar.

**Oberflächenspannung**

Keine Daten verfügbar.

**Adsorption / Desorption**

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen  
Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

**Für das Produkt**  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

**Für Inhaltsstoffe**  
**Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane**  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

**Propan-2-ol**  
Geringes Bioakkumulationspotenzial. Löslich in Wasser. Verdampft innerhalb von 24 Stunden oder löst sich in Wasser auf. Größere Mengen des Stoffs können durch die Erde dringen und das Grundwasser verunreinigen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt-/Verpackungsentsorgung**

**Produkt**  
Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**  
Keine Daten verfügbar.

**Verunreinigte Verpackungen**  
Leere Behälter oder Beutel können Rückstände der Zubereitung enthalten. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**  
Keine Daten verfügbar.









**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**  
Keine Daten verfügbar.

**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**  
Keine Daten verfügbar.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**  
Wo immer dies möglich ist, muss das Entstehen von Abfällen vermieden werden, beziehungsweise müssen diese so gering wie möglich gehalten werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| ADR/RID                                   | IMDG    | IATA    | ADN     |
|---|---------|---------|---------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer             |         |         |         |
| UN 1993                                   | UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung |         |         |         |

| ADR/RID  | IMDG   | IATA  | ADN  |
|--|--|---|--|
| ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C grösser als 110 kPa) (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Propan-2-ol)  | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, propan-2-ol)   | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, propan-2-ol)  | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, propan-2-ol)   |
| 14.3 Transportgefahrenklassen  |  |   |  |
| 3  | 3  | 3   | 3  |
| <br>                           | <br> | <br>  | <br> |
| 14.4 Verpackungsgruppe   |  |   |  |
| II   | II   | II  | II   |
| 14.5 Umweltgefahren  |  |   |  |
| JA   | Meeresschadstoff   | JA  | JA   |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  |  |   |  |
| Begrenzte Menge<br>1 L<br>Besondere Gefahrenhinweise<br>274, 601, 640C<br>Packanweisungen<br>P001<br>Transportkategorie<br>2<br>Tunnelbeschränkungscode<br>(D/E)<br>Klassifizierungscode<br>F1 | Begrenzte Menge<br>1 L<br>EmS<br>F-E, <u>S-E</u><br>Flammpunkt<br>-12 °C   | Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst) Y341<br>Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg)<br>1 L<br>Packing Instructions (Pkg Inst) 353<br>Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg)<br>5 L<br>Cargo Aircraft Only, Packing Instructions (CAO, Pkg Inst) 364<br>Cargo Aircraft Only, Maximum Net Quantity/Package (CAO, Max Net Qty/Pkg)<br>60 L<br>Excepted quantities<br>E2<br>ERG code<br>3H | Begrenzte Menge<br>1 L   |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  |  |   |  |
|  | -  |   |  |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

#### VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

> 30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe

#### Besondere Hinweise

Keine Daten verfügbar.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

2.2 Kennzeichnungselemente 14. Angaben zum Transport

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Keine Daten verfügbar.

### Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität  
ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
CEN – Europäisches Komitee für Normung  
C&L – Einstufung und Kennzeichnung  
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR – Stoffsicherheitsbericht  
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
DU – Nachgeschalteter Anwender  
EG – Europäische Gemeinschaft  
ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe



EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### **Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



- ☑ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ☑ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ☑ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ☑ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | [www.bens-consulting.com](https://www.bens-consulting.com)

*Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*